

Sturm Graz knapp an einer Blamage vorbei: Siegestor gegen SV Horn fiel erst in der 93. Minute

Horn.- Nur knapp schrammte der SK Puntigamer Sturm an einer Blamage im Achtelfinale des ÖFB-Stiegl-Cups vorbei: Die Grazer setzten sich gegen den SV Horn erst dank eines Treffers von Mario **Kienzl** in der Nachspielzeit (93.) hauchdünn mit 1:0 durch. Torchancen waren auf beiden Seiten absolute Mangelware.



Mit 3.800 Zuschauern war die SV-Arena fast voll besetzt, das Medieninteresse war für Horner Verhältnisse gewaltig.



Die Horner hatten die Stürmer der Millionentruppe aus Graz bis auf die Ausnahme in der 93. Minute hervorragend im Griff.

Horns Tormann Oliver **Bittner** hatte mit den Grazer Stürmern wenig Mühe, die brenzlichen Situationen klärte er in der regulären Spielzeit souverän.



Völlig abgemeldet war Sturm-Star Mario **Haas** bei den Horner Verteidigern.

Im Nachhinein gesehen waren die Wunderkerzen der SV Horn-Fans eher Trauerkerzen - das Glückstor für Puntigamer Sturm Graz fiel in der 93. Minute. In der 95. zog ein Schuss von Horns Kapitän **Prilasnig** nur knapp am Gehäuse von Grätzei vorbei. Schade. Ein Nachspiel oder Elferschießen hätte sich der Spielverlauf durchaus verdient.



Ein steirisch-hornerisches Bürgermeistertreffen fand am Rande des Fußballspieles statt: Die Bürgermeister von Vorau und Vornholz, aus deren Region die Sturm-Spieler **Feldhofer** und **Sonnleitner** stammen, waren Gäste der Horner Internetzeitung. Mit Horns Bürgermeister KomR Alexander **Klik** wurde schließlich nicht nur über Fußball fachgesimpelt ...

Im Bild von links: Bgm. Josef **Glatz** (Vornholz), Chorherr Mag. Lukas **Zingl**, Pfarrer von Vorau, Bgm. KomR Alexander **Klik**, Bgm. Josef **Steinhöfer** (Vorau) und der Herausgeber der Horner Internetzeitung und gebürtige Vorauer Josef **Pfleger**